

# BFH anhängige Verfahren

## Themenübersicht:

- AEUV Art 63  
Gewinnausschüttung, Doppelbesteuerung, Mindestbeteiligung, Quellensteuer

[EuGH Az: C-38/11](#)

- EGRL 112/2006 Art 9  
Beitritt von Nichtsteuerpflichtigen zu einer steuerlichen Einheit

[EuGH Az: C-65/11](#)

- GG Art 20 Abs 2  
Verfassungsmäßigkeit des § 2 Abs. 2 BierStG 1993

[BVerfG Az: 1 BvL 12/11](#)

- GG Art 3 Abs 1  
Verfassungswidrigkeit der Grundbesitzwerte

[BVerfG Az: 1 BvL 14/11](#)

- GG Art 3 Abs 1  
Verfassungswidrigkeit von Grundbesitzwerten

[BVerfG Az: 1 BvL 13/11](#)

- UStG § 4 Nr 16 Buchst e  
Umsatzsteuerbefreiung, ambulante Pflege

[EuGH Az: C-174/11](#)

## Im Einzelnen:

### **AEUV Art 63:**

#### **Gewinnausschüttung, Doppelbesteuerung, Mindestbeteiligung, Quellensteuer**

EuGH Az: C-38/11

Vorabentscheidungsersuchen des Supremo Tribunal Administrativo (Portugal),  
eingereicht am 28.01.2011, zu folgender Frage: Stehen die Art. 63 und 65 AEUV

den Art. 46 Abs. 1, 96 Abs. 2 und 3, 14 Abs. 3 und 89 des CIRC (Codigo do Imposto sobre o Rendimento das Pessoas Colectivas - Körperschaftsteuergesetz) entgegen, die es im Rahmen der Beseitigung der wirtschaftlichen Doppelbesteuerung ausgeschütteter Gewinne - obwohl sie die Richtlinie 90/435/EWG des Rates vom 23. Juli 1990 beachten - Anteile haltenden Unternehmen mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat nicht ermöglichen, an der Quelle einbehaltene Steuern unter denselben Umständen erstattet zu bekommen wie Anteile haltende Unternehmen mit Sitz in Portugal, da sie hierfür eine längere Mindestdauer der Beteiligung und eine höhere Mindestbeteiligung vorschreiben und so die Beseitigung der wirtschaftlichen Doppelbesteuerung verzögern oder verhindern?

**EGRL 112/2006 Art 9:**

**Beitritt von Nichtsteuerpflichtigen zu einer steuerlichen Einheit**

EuGH Az: C-65/11

Klage der Kommission gegen das Königreich der Niederlande, eingereicht am 15.02.2011, mit dem Antrag, - festzustellen, dass das Königreich der Niederlande dadurch gegen seine Verpflichtungen aus den Art. 9 und 11 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem verstoßen hat, dass es nicht den Mehrwertsteuerausschuss konsultiert hat und zulässt, dass Nichtsteuerpflichtige einer steuerlichen Einheit beitreten, wie aus dem Beschluss vom 18. Februar 1991, Nr. VB91/347, hervorgeht; - dem Königreich der Niederlande die Kosten aufzuerlegen.

**GG Art 20 Abs 2:**

**Verfassungsmäßigkeit des § 2 Abs. 2 BierStG 1993**

BVerfG Az: 1 BvL 12/11

Ist § 2 Abs. 2 BierStG 1993 i.d.F. des Art. 15 HBeglG 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl I 2003, 3076) mit Art. 20 Abs. 2, Art. 38 Abs. 1 Satz 2, Art. 42 Abs. 1 Satz 1 und Art. 76 Abs. 1 GG vereinbar?

**GG Art 3 Abs 1:**

**Verfassungswidrigkeit der Grundbesitzwerte**

BVerfG Az: 1 BvL 14/11

Ist § 11 GrEStG in der im Jahre 2002 geltenden Fassung mit Art. 3 Abs. 1 GG insofern unvereinbar, als er die Beteiligten an Erwerbsvorgängen i.S. des § 8 Abs. 2

in der im Jahre 2002 geltenden Fassung zu ermitteln ist, mit einheitlichen Steuersätzen belastet?

**GG Art 3 Abs 1:**

**Verfassungswidrigkeit von Grundbesitzwerten**

BVerfG Az: 1 BvL 13/11

Ist § 11 GrEStG in der im Jahre 2001 geltenden Fassung mit Art. 3 Abs. 1 GG insofern unvereinbar, als er die Beteiligten an Erwerbsvorgängen i.S. des § 8 Abs. 2 GrEStG, für die die (Ersatz-)Steuerbemessungsgrundlage nach § 138 Abs. 2 und 3 BewG in der im Jahre 2001 geltenden Fassung zu ermitteln ist, mit einheitlichen Steuersätzen belastet?

**UStG § 4 Nr 16 Buchst e:**

**Umsatzsteuerbefreiung, ambulante Pflege**

EuGH Az: C-174/11

Vorabentscheidungsersuchen des BFH vom 02.03.2011 zu folgenden Fragen: 1. Erlauben es Art. 13 Teil A Abs. 1 Buchst. g und/oder Abs. 2 Buchst. a der Richtlinie 77/388/EWG dem nationalen Gesetzgeber, die Steuerbefreiung der Leistungen zur ambulanten Pflege kranker und pflegebedürftiger Personen davon abhängig zu machen, dass bei diesen Einrichtungen "im vorangegangenen Kalenderjahr die Pflegekosten in mindestens zwei Drittel der Fälle von den gesetzlichen Trägern der Sozialversicherung oder Sozialhilfe ganz oder zum überwiegenden Teil getragen worden sind" (§ 4 Nr. 16 Buchst. e UStG)? 2. Ist es unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Neutralität der Mehrwertsteuer für die Antwort auf diese Frage von Bedeutung, dass der nationale Gesetzgeber dieselben Leistungen unter anderen Voraussetzungen als steuerfrei behandelt, wenn sie von amtlich anerkannten Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und der freien Wohlfahrtspflege dienenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die einem Wohlfahrtsverband als Mitglied angeschlossen sind, ausgeführt werden (§ 4 Nr. 18 UStG)?